aus datenrechtlichen Gründen wurde der Text gekürzt.

GWG

Es schiene jedoch für beide Elternteile günstig, eine direkt problemorientierte systematische Familienberatung oder in zeitlich entsprechenden Abständen gelegentliche gemeinsame Gespräche bei der therapeutisch ambulanten Familienbetreuung (TAF) in Anspruch zu nehmen, um auf diesem Wege um des Kindes willen aus objektiver Sicht einer fachlichen dritten Person Probleme und Lösungsmöglichkeiten im interaktiven Umgang der Elternteile mit den Besuchskontakten realistischer zu sehen und gemeinsame Schritte zu erarbeiten.